

## Nachträge zur Flora von Witzenhausen (BAIER & PEPPLER 1988)

W. LUDWIG, Marburg

Diese erste Liste beschränkt sich auf eine Auswahl von Sippen, die in der Flora von BAIER & PEPPLER (1988) fehlen (B & P:o) oder in ihr als (vermutlich) erloschen aufgeführt sind. Dabei bleiben viele meiner Exkursionsnotizen, vor allem aus früheren Jahren (1954–1973), unerwähnt. – Obwohl in einigen Fällen „überholt“, folgt die Nomenklatur so weit als möglich EHRENDORFER (1973).

*Aconitum* × *cammarum* (B & P:o) **4624/4** südwestlich von Ermschwerd: Bachufer am Westfuß des Rodeberges 1975. – Zu dieser oft kultivierten Sippe vgl. GÖTZ (1967, S. 46–49).

*Amaranthus lividus* (B & P:o) **4725/4** Frankershausen: auf dem Friedhof 1976.

*Ambrosia artemisiifolia* (B & P:o) **4725/2** Bad Sooden-Allendorf: an zwei Stellen je ein Exemplar 1976.

*Apium graveolens* (B & P: Allendorf . . . erloschen) **4625/3** Wendershausen: Gänseweide am Werraufer, ein Exemplar; mit *Chenopodium glaucum*, *Ch. rubrum*, *Coronopus squamatus*, *Juncus ambiguus*, *Pulicaria vulgaris* und *Spergularia marina* 1962.

*Arenaria leptoclados* (B & P:o) **4624/2** Hedemünden (Niedersachsen): an der Zufahrt zum Bahnhof 1984. – Vielleicht weiter verbreitet; allerdings habe ich 1984 auf dem Bilstein im Höllental, für den KNAPP (1971, S. 113, Tab. 1) in sechs Vegetationsaufnahmen *Arenaria leptoclados* angibt, nur *A. serpyllifolia* s.str. gesehen.

*Armeria maritima* s.str. (B & P:o) **4725/2** Bad Sooden-Allendorf: am Gradierbau, hier 1979 angepflanzt (vgl. SCHMEISKY 1980) – noch 1988 vorhanden.

*Artemisia maritima* s.str. (B & P:o) w.v.

*Aster tripolium* (B & P:o) w.v.

*Calamagrostis villosa* (B & P:o) **4624/3** Kaufunger Wald ostwärts von Escherode (Niedersachsen): im Endschlagtal, von H. HAEUPLER 1969 entdeckt (schriftl. Mitt.; vergl. auch die Verbreitungskarte in HAEUPLER 1976, S. 88) 1973.

*Carduus crispus* × *nutans* (B & P:o) **4624/2** Hedemünden (Niedersachsen) 1974; **4725/2** Bad Sooden-Allendorf 1976; **4825/1** Harmuthsachsen 1981.

*Cichorium calvum* (B & P:o) **4724/1** Wickenrode: in *Trifolium-resupinatum*-Feld 1982; **4724/4** Laudenbach: in *Trifolium-alexandrinum*-Feld 1982. – Zu dieser Adventivpflanze vgl. WAGENITZ (in HEGI 1987, S. 1414).

*Cirsium acaule* × *oleraceum* (B & P:o) im Gebiet öfter beobachtet, u.a. **4724/4** Rommerode: am Ziegenberg 1982; südlich Velmeden: Langer Steinberg 1982; **4725/3** Frankershausen: am Marstein 1968; **4725/4** Wellingerode: am Iberg 1962; **4824/2** bei Hollstein 1981; mehrfach bei Reichenbach 1981.

*Cirsium oleraceum* × *palustre* (B & P:o) **4824/2** Küchen: in Grasgarten 1981.

*Cuscuta campestris* (B & P:o) **4625/1** (Alt-)Eichenberg: in einem Garten auf Möhren und Zwiebeln 1975; **4625/2** zwischen Bhf. Eichenberg und Hottenrode (Niedersachsen): auf *Trifolium-resupinatum*-Feld 1988.

*Eruca sativa* (B & P:o) von 1974 an in Hessen öfter beobachtet, vor allem in *Trifolium-resupinatum*-Feldern, im Gebiet bei folgenden Orten: **4724/3** Hessisch Lichtenau 1976; **4724/4** Walburg 1975; Laudenbach 1976; **4725/3** Vockerode 1976; **4725/4** Hitzerode 1976; Abterode 1976.

*Erysimum repandum* (B & P:o) **4724/2** Uengsterode: in *Trifolium-resupinatum*-Feld, ein Exemplar 1982.

- Euphorbia esula* agg. (B & P: heute erloschen) **4724/4** zwischen Walburg und Rommerode: am Hasenberg 1968 und 1975; **4825/3** Waldkappel: an Bahndamm 1984.
- Filipendula vulgaris* (nach B & P nur einmal 1904) **4724/3** zwischen Hessisch Lichtenau und Walburg: im oberen Stedtebachtal an mehreren Stellen; dort u.a. auch *Carex umbrosa*, *Crepis mollis*, *Epipactis palustris*, *Eriophorum latifolium*, *Galium boreale*, *Iris sibirica*, *Trollius europaeus* und *Serratula tinctoria* 1975, 1976 und 1981.
- Fumaria parviflora* s.str. (B & P:o) **4725/4** Wellingerode: beim Friedhof 1976.
- Geranium rotundifolium* (B & P:o) **4624/2** Hedemünden (Niedersachsen): Sägewerk, am Ende des Gleisanschlusses 1985 und 1988.
- Juncus ambiguus* (B & P:o) **4624/2** Ermschwerd: Kiesgrube auf der rechten Werraseite 1962; **4625/3** Wendershausen: Gänseweide an der Werra 1962; **4725/2** Bad Sooden-Allendorf: am Werraufer, unter der Hardt und am Gradierbau 1958 und 1962; **4725/2–4** Kleinvach: an der Werra, u.a. mit *Coronopus squamatus*, *Potentilla supina* und *Pulicaria vulgaris* 1962. – Zu dieser Sippe vgl. RAUSCHERT (1982, S. 13) und dort zitierte Literatur.
- Lemna trisulca* (B & P: vermutlich erloschen) **4725/2** Bad Sooden-Allendorf: Teich nahe Balzerborn 1988.
- Leontodon saxatilis* (B & P: keine neueren Angaben) offenbar übersehen; im Gebiet vor allem als Bestandteil von „Parkrasen“ (vgl. MÜLLER 1988, bes. S. 19f.) in folgenden Orten notiert: **4525/3** Marzhausen 1978; **4625/1–3** Witzenhausen 1988; **4724/1** Wickenrode 1982; **4724/2** Großalmerode 1982; **4724/3** Hessisch Lichtenau 1981; **4724/4** Laudenbach 1982; **4725/2** Bad Sooden-Allendorf 1976, 1982 und 1988; **4725/3–4** Frankershausen 1976; **4725/4** Weidenhausen 1976; **4824/2** Hollstein 1981; Hasselbach 1981; **4825/1+3** Waldkappel 1981; **4825/2** Eltmannshausen 1979; **4825/4** Oetmannshausen 1980.
- Myriophyllum verticillatum* (B & P: vermutlich erloschen) im Grenzbereich der Flora **4725/4** Albungen: Werra-Altwasser noch 1988 reichlich.
- Orchis ustulata* (B & P:o) **4824/2** zwischen Reichenbach und Wollstein: bei den „Großen Steinen“ wenige Exemplare 1948, REINHARD SCHIER (Herbarbeleg nebst briefl. Mitt. 1973 erhalten).
- Picris echioides* (B & P:o) **4624/2** Ermschwerd: Garten, in Möhrenbeet 1975; **4625/3** Unterrieden: w.v. 1975.
- Plantago coronopus* (B & P:o) **4725/2** Bad Sooden-Allendorf: am Gradierbau, 1979 angepflanzt (vgl. SCHMEISKY 1980) 1982, aber 1988 nicht mehr gesehen.
- Poa supina* (B & P:o) für das Gebiet schon früher nachgewiesen (vgl. LENSKI & LUDWIG 1964).
- Portulaca oleracea* (B & P:o) **4625/4** Werleshausen: auf dem Friedhof 1975; **4725/3** Frankenhain: auf dem Friedhof 1976; **4725/4** Kleinvach: bei der Andreaskapelle ein Grab deckend (geduldet oder gepflanzt?) 1976; Weidenhausen: in Garten als „Unkraut“ 1976.
- Rhynchosinapis cheiranthos* (B & P:o) **4724/3** Hessisch Lichtenau: auf Gleisschotter beim ehemaligen Bhf. Stadt, einige Exemplare 1975.
- Ribes nigrum* (B & P: erloschen) **4624/4** südlich von Kleinalmerode: am Verlorenen Bach 1988.
- Rumex hydrolapathum* (B & P:o) **4624/2** Ermschwerd: Kiesgrube auf der rechten Werraseite 1962; im Grenzbereich der Flora **4725/4** Albungen: Altwasser der Werra 1962, 1976 und 1988.
- Scleranthus polycarpus* (B & P:o) **4624/2** zwischen Gertenbach und Freudenthal: ostwärts Südberg, u.a. mit *Jasione montana* 1979.

- Senecio sylvaticus* × *viscosus* (B & P:o) **4825/1** zwischen Germerode und Rodebach: Schlagfläche im Wald am Kecksberg 1981.
- Silene alba* × *dioica* (B & P:o) mehrfach im Gebiet gesehen, besonders reichlich **4825/4** Bischhausen 1981.
- Sisymbrium altissimum* (B & P: keine neueren Angaben) **4724/2** Uengsterode: ein Exemplar 1982; **4725/2** Bad Sooden-Allendorf: beim Lückertshof 1962.
- Tragopogon dubius* (B & P: keine neueren Angaben) **4625/1** zwischen Freudenthal und Bischhausen: am Fuß des Badensteins 1978.
- Trifolium fragiferum* (B & P: vermutlich erloschen) im Gebiet 1962 an sieben Stellen notiert, z. B. **4725/2** Bad Sooden-Allendorf: Wiesenweg entlang der Werra oberhalb von Allendorf – noch 1988 reichlich.
- Valerianella rimosa* (B & P: vermutlich erloschen) **4524/4** zwischen Hedemünden und Lippoldshausen (Niedersachsen): Ackerränder am Südfuß des Weinbergs, u.a. mit *Valerianella dentata*; außerdem südlich Eichbühl 1985; **4624/2** Ermschwerd: am Kleinen Heegen 1974.
- Vulpia bromoides* (B & P: vermutlich erloschen) **4625/1** Witzenhausen: zwischen Rabensberg und Silberkopf, an einer Stelle reichlich, zusammen mit *Vulpia myuros* 1978; **4625/3** Witzenhausen: am Südhang der Warteberge, eine Gruppe 1985.

## Literatur

- BAIER, E. & C. PEPLER: Die Pflanzenwelt des Altkreises Witzenhausen mit Meißner und Kaufunger Wald. Eine erste Flora dieses Gebietes (=Schriften Werratalver. Witzenhausen **18**), Witzenhausen 1988.
- EHRENDORFER, F. (Hrsg.): Liste der Gefäßpflanzen Mitteleuropas. 2. Aufl. Stuttgart 1973.
- GÖTZ, E.: Die *Aconitum variegatum*-Gruppe und ihre Bastarde in Europa. Feddes Repertorium **76**(1–2), 1–62, Berlin 1967.
- HAEUPLER, H.: Atlas zur Flora von Südniedersachsen (=Scripta Geobot.**10**), Göttingen 1976.
- HEGI, G.: Illustrierte Flora von Mitteleuropa. 2. Aufl. **6**(4), Berlin & Hamburg 1987.
- KNAPP, R.: Beiträge zur Vegetationskunde in Hessen. Oberhess. Naturwiss. Zeitschr. **38**, 101–118, Gießen 1971.
- LENSKI, I. & W. LUDWIG: *Poa supina* und *Poa annua* × *supina* in Hessen. Hess. Flor. Briefe **13**(154), 41–49, Darmstadt 1964.
- MÜLLER, N.: Südbayerische Parkrasen – Soziologie und Dynamik bei unterschiedlicher Pflege (=Diss. Bot.**123**), Berlin & Stuttgart 1988.
- RAUSCHERT, S.: Zur Nomenklatur der Farn- und Blütenpflanzen aus dem Gebiet der DDR und BRD (VII). Feddes Repertorium **93**(1–2), 1–22, Berlin 1982.
- SCHMEISKY, H.: Salzpflanzenlehrpfad Bad Sooden-Allendorf. Mitt. Ergänzungsstudium Ökol. Umweltsicherung Sonderheft **1**, 69–74, Witzenhausen 1980.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hessische Floristische Briefe](#)

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: [37](#)

Autor(en)/Author(s): Ludwig Wolfgang

Artikel/Article: [Nachträge zur Flora von Witzenhausen \(BAIER & PEPPLER 1988\) 50-52](#)